

27. Sept. 2018

Was haben wir letzte Woche gelernt?

- Definition einer PDE.
- Ordnung einer PDE.
- Bsp. einer PDE zweiter Ordnung:  
die Wellengleichung.
- Klassifikation linearer homogener PDEs  
zweiter Ordnung:
  - elliptisch — Laplace-Gleichung.
  - hyperbolisch — Wellengleichung.
  - parabolische — Wärmeleitungsgleichung.

Heute:

Wann ist eine PDE

- linear
- homogen / inhomogen. ?

Superpositionsprinzip und Lösung der 1-dim.  
Wellengleichung.

Lineare PDE, Separation der Variablen.

Def.: Ein Operator  $L$  bildet eine gegebene Funktion  $v$  auf eine Funktion  $L[v]$  ab.

Kommen in dem Ausdruck  $L[v]$  nur (partielle) Ableitungen von  $v$  (mindestens aber eine) und die Funktion  $v$  vor, so nennt man  $L$  Differentialoperator.

Def.: Der Operator  $L$  heißt linear, falls für beliebige Funktionen  $u, v$  und jede Konstante  $c$  gilt:

$$L[u+v] = L[u] + L[v].$$

$$L[cu] = cL[u].$$

Ist  $L$  ein linearer Differentialoperator, so ist

$$L[u] = 0$$

eine homogene lineare PDE. und

$$L[u] = g$$

eine inhomogene lineare PDE, wobei  $g \neq 0$  eine Funktion der unabhängigen Variablen  $x, t$  (oder  $x, y$ ) ist.

Mit anderen Worten: Eine PDE ist linear, wenn die Gleichung linear in der unbekannteten Funktion und deren partiellen Ableitungen ist. Eine lineare Gleichung heißt homogen, wenn jeder Term entweder die Unbekannte oder eine ihrer Ableitungen enthält. Sonst heißt sie inhomogen.



Bsp.:

$$t \frac{\partial^2 u}{\partial x^2} + 2e^{xt} \frac{\partial^2 u}{\partial t^2} + u = 1$$

linear inhomogen 2. Ordnung

$$t \frac{\partial^3 u}{\partial x^2 \partial t} + 2e^{xt} \frac{\partial^2 u}{\partial t^2} + u = 0$$

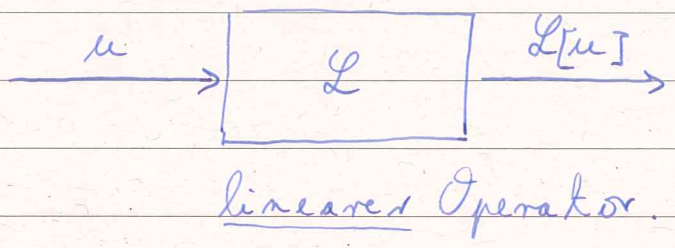
linear homogen 3. Ordnung.

$$\frac{\partial^2 u}{\partial x^2} + x u \frac{\partial u}{\partial t} = \sin x$$

nicht linear

$$\left( \frac{\partial u}{\partial x} \right)^2 + \sin x \frac{\partial u}{\partial t} = 1$$

nicht linear



- $L[u] = \frac{\partial u}{\partial t}$
- $L[u] = e^{xt} \frac{\partial^2 u}{\partial x \partial t}$
- $L[u] = \frac{\partial^2 u}{\partial t^2} - c^2 \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}$  ← Wellengleichung.
- $L[u] = \int_0^x u(s, t) ds.$

Superpositionsprinzip

Wenn  $u_1, u_2$  Lösungen einer homogenen linearen PDE sind, dann ist für beliebige Konstanten  $c_1, c_2$  die Funktion  $u = c_1 u_1 + c_2 u_2$  auch eine Lösung.

Folgerung:

Seien  $u_0, u_1, u_2, \dots$  Lösungen einer homogenen linearen PDE. Dann ist die Reihe 
$$u = \sum_{i=0}^{\infty} c_i u_i \quad (c_i \in \mathbb{R})$$

auch eine Lösung, sofern sie konvergiert.

Das Superpositionsprinzip gilt ähnlich für homogene Nebenbedingungen wie  $u(L, t) = 0$  oder  $u_t(x, 0) = 0$ .

Lösungsstrategie:

- 1) Finde viele Lösungen des homogenen Teils: die Basislösungen.
- 2) Versuche durch geeignete Superposition der Basislösungen, die inhomogenen Nebenbedingungen zu erfüllen.

Eine Strategie, um Basislösungen zu finden: Separation der Variablen.



Löse:

PDE	$\frac{\partial^2 u}{\partial t^2} - c^2 \frac{\partial^2 u}{\partial x^2} = 0$ <u>Wellengleichung</u>
BC	$u(0, t) = u(L, t) = 0 \text{ für alle } t$ <u>Randbedingungen</u>
IC	$u(x, 0) = f(x)$ $\frac{\partial u}{\partial t}(x, 0) = g(x)$ <u>Anfangsbedingungen</u>

Trennung der Variablen:Schritt 1: ProduktansatzSchritt 2: BasislösungenSchritt 3: Erfülle IC : Superposition.

## Trennung (Separation) der Variablen

Schritt 1:

Produktansatz: Finde Lösungen der PDE  
der Form

$$\boxed{u(x, t) = X(x) T(t)} \quad *$$

hängt nur  
von  $x$  ab
hängt nur  
von  $t$  ab.

Wir betrachten die Wellengleichung  $\frac{\partial^2 u}{\partial t^2} = c^2 \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}$ .

Es ist

$$\frac{\partial^2 u}{\partial t^2} = X(x) \cdot T''(t)$$

$$\frac{\partial^2 u}{\partial x^2} = X''(x) \cdot T(t)$$

also wird  $\frac{\partial^2 u}{\partial t^2} = c^2 \frac{\partial^2 u}{\partial x^2}$

$$X(x) T''(t) = c^2 X''(x) T(t)$$

Annahme:  $c^2 X(x) T(t) \neq 0$ .

Teile dadurch und erhalte:

$$\frac{T''(t)}{c^2 T(t)} = \frac{X''(x)}{X(x)} = b$$

hängt nur  
von  $t$  ab.
hängt nur  
von  $x$  ab
muss konstant  
sein!

Wir erhalten zwei ODEs!

$$\boxed{X'' - bX = 0} \quad \& \quad \boxed{T'' - bc^2 T = 0}$$



Schritt 2: Basislösungen

Finde Lösungen  $X$  &  $T$  des ODEs, so dass das Produkt  $XT$  die Randbedingungen <sup>BC</sup> erfüllt.

$$\text{BC} \begin{cases} u(0,t) = X(0)T(t) = 0 \\ u(L,t) = X(L)T(t) = 0 \end{cases} \text{ für alle } t.$$

$$\Leftrightarrow \begin{array}{l} T(t) = 0 \\ \text{für alle } t \end{array} \quad \underline{\text{oder}} \quad \begin{cases} X(0) = 0 \\ X(L) = 0 \end{cases}$$

$$\Rightarrow u \equiv 0$$

nicht interessant.

Löse  $\boxed{\begin{array}{l} X'' - \lambda X = 0 \\ X(0) = 0 \\ X(L) = 0 \end{array}}$

Erinnerung: lineare ODEs:

Drei Fälle:

- $\lambda = 0$  :  $X(x) = Ax + B$
- $\lambda = \mu^2 > 0$  :  $X(x) = Ae^{\mu x} + Be^{-\mu x}$
- $\lambda = -p^2 < 0$  :  $X(x) = A \cos px + B \sin px$

$$\underline{\lambda = 0} \quad \begin{cases} X(x) = Ax + B \\ X(0) = 0 \\ X(L) = 0 \end{cases} \quad \rightarrow \begin{array}{l} B = 0 \\ A = 0 \end{array}$$

$$\Rightarrow u \equiv 0 : \text{nicht interessant}$$

$$\underline{h = \mu^2 > 0} \quad \begin{cases} X(x) = Ae^{\mu x} + Be^{-\mu x} \\ X(0) = 0 \\ X(L) = 0 \end{cases}$$

$$\rightarrow \begin{array}{l|l} A+B = 0 & A=0 \\ \hline \underbrace{Ae^{\mu L}}_{>0} + \underbrace{Be^{-\mu L}}_{>0} = 0 & B=0 \end{array}$$

$\Rightarrow \mu \equiv 0$  : nicht interessant.

$$\underline{h = -p^2 < 0} \quad \begin{cases} X(x) = A \cos px + B \sin px \\ X(0) = 0 \\ X(L) = 0 \end{cases} \rightarrow \begin{array}{l|l} A=0 & \\ \hline B \sin pL = 0 & \end{array}$$

$\Rightarrow$  interessant, wenn  $pL = n\pi$   
(dann kann  $B \neq 0$  sein).

$$p = \frac{n\pi}{L}$$

Die Funktionen

$$\boxed{X_n(x) = \sin \frac{n\pi}{L} x} \quad , n = 1, 2, \dots$$

sind Lösungen von

$$\begin{cases} X'' - hX = 0 \\ X(0) = 0 \\ X(L) = 0 \end{cases}$$

$$\text{für } \boxed{h = -p^2 = -\left(\frac{n\pi}{L}\right)^2}$$

Bem. :  $X_{-n}(x) = -X_n(x)$



Löse jetzt :

$$T'' + \left(\frac{n\pi c}{L}\right)^2 T = 0$$

$$\uparrow \lambda = -\left(\frac{n\pi}{L}\right)^2$$

Sei  $\lambda_n = \frac{n\pi c}{L}$ . Dann ist

$$T'' + (\lambda_n)^2 T = 0$$

Allgemeine Lösung für jedes  $n$ :

$$T_n(t) = C_n \cos \lambda_n t + D_n \sin \lambda_n t.$$

### Zusammenfassung

Erhalte Lösungen der Wellengleichung, welche die Randbedingungen (BC) erfüllen, der Form

$$u_n(x, t) = X_n(x) T_n(t) \\ = \sin \frac{n\pi x}{L} (C_n \cos \lambda_n t + D_n \sin \lambda_n t)$$

$$n = 1, 2, \dots$$

genannt Eigenfunktionen oder charakteristische Funktionen.

$$\lambda_n = \frac{cn\pi}{L} \quad \text{Eigenwerte oder charakteristische Werte.}$$

Werte für die nichttriviale Lösungen der PDE mit BC existieren.

Die Funktionen  $u_n(x, t)$  stellen die harmonischen Schwingungen dar mit  
 Periode  $\frac{2L}{cn}$ , Frequenz  $\frac{cn}{2L}$ .

Für  $n=1$ : Grundschwingung.

Die anderen Frequenzen sind Vielfache der  $\frac{c}{2L}$ .

Superpositionsprinzip:

$$u(x, t) = \sum_{\text{endlich}} u_n(x, t)$$

ist eine Lösung von PDE & BC.

Wir erfüllen nun die IC.

Schritt 3: Erfülle IC.

Betrachte formelle Lösungen der Form

$$\begin{aligned} u(x, t) &= \sum_{n=1}^{\infty} u_n(x, t) \\ &= \sum_{n=1}^{\infty} (C_n \cos \lambda_n t + D_n \sin \lambda_n t) \sin \frac{n\pi x}{L} \end{aligned}$$

Wichtig: Konvergenz der Reihe!

Falls die Reihe konvergiert, so ist  $u(x, t)$  auch eine Lösung der PDE mit BC.

Wähle  $C_n$  und  $D_n$  so, dass die IC erfüllt sind:

$$\begin{aligned} u(x, 0) &= f(x) \\ \frac{\partial u}{\partial t}(x, 0) &= g(x) \end{aligned}$$



Es ist

$$u(x, 0) = \sum_{n=1}^{\infty} \sin \frac{n\pi x}{L} (C_n + 0) \stackrel{!}{=} f(x),$$

$$u_t(x, 0) = \sum_{n=1}^{\infty} \sin \frac{n\pi x}{L} (0 + \lambda_n D_n) \stackrel{!}{=} g(x),$$

also

$$f(x) = \sum_{n=1}^{\infty} C_n \sin \frac{n\pi x}{L}$$

$$g(x) = \sum_{n=1}^{\infty} D_n \lambda_n \sin \frac{n\pi x}{L}$$

Es gibt Koeffizienten  $C_n$  und  $D_n$ , so dass die Reihen konvergieren und die Gleichungen erfüllt sind.

Dies folgt aus der Theorie der

### Fourier-Reihen.

Bsp.: Ist  $f(x) = \sin \frac{\pi x}{L}$  und  $g(x) \equiv 0$ ,  
so kann man die Koeffizienten

$$\begin{cases} C_1 = 1 \\ C_j = 0 & \text{für } j \neq 1 \\ D_n = 0 & \text{für } n = 1, \dots, \infty \end{cases}$$

nehmen.